

Versuchte Vergewaltigung: Polizei sucht Täter mit Phantombild

Eine 48-jährige Frau ist in der Nacht auf Sonntag (10. Mai) an der Münsterstraße in Dortmund Opfer einer versuchten Vergewaltigung geworden.



Phantombild des
mutmaßlichen Täters.

Die Dortmunderin war gegen 4.30 Uhr in der Innenstadt unterwegs und wollte nach Hause gehen. Bereits auf dem Burgwall sprach sie ein unbekannter Mann an. In englischer Sprache teilte er ihr mit, sie küssen zu wollen und hielt sie fest. Sie konnte sich jedoch von dem Mann lösen und weitergehen.

Offenbar folgte er ihr jedoch. Denn als sie in der Nähe des Hauptbahnhofes kurz hinter einer Unterführung von der Leopold- in die Münsterstraße einbog, tauchte der Mann erneut auf. Er zog die 48-Jährige auf einen dortigen Grünstreifen und fing an sie gegen ihren Willen auszuziehen. In der Folge versuchte er die Frau zu vergewaltigen.

Offenbar konnte nur ein Zeuge, der an der Stelle vorbeikam, den Mann davon abhalten. Denn als er diesen bemerkte, ließ er von der Frau ab und flüchtete in unbekannte Richtung.

Mit Hilfe der Zeugenaussagen wurde nun ein Phantombild erstellt und die Polizei Dortmund sucht mit diesem nach dem unbekanntem Tatverdächtigen. Er wird als ca. 175 cm groß, ca. 25 bis 35 Jahre alt und schlank beschrieben. Er hatte dunkelbraunes, gewelltes Haar, das er zum Seitenscheitel

gekämmt hatte, und eine hohe Stirn.

Die Polizei Dortmund sucht nun nach Hinweisen: Können Sie Angaben zur Identität des Mannes geben? Oder haben Sie zur Tatzeit im Bereich des Tatortes verdächtige Beobachtungen gemacht? Dann melden Sie sich bitte beim hiesigen Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.